

Hallo Dirk,

Zitat:Wie hoch ist die Temperatur an dieser Stelle? Hält normales verbleites Lötzinn das aus?

An der Stelle wird es gerade mal warm, viel mehr als die 1.89W Heizleistung fällt dort schließlich nicht an und die Wärme verteilt sich zudem auf den großen Halsdurchmesser von (36mm, wenn ich mich nicht irre).

Das G2 und die folgenden Elektroden (Focus-Linse und Anoden) sind mit so kleinen Strömen beaufschlagt, dass die Verlustleistung so klein ist, dass man sie nicht einmal mit einer die Wärmeabstrahlung begünstigenden dunklen und rauhen Oberfläche versehen hat, wie es ja bei Anodenblechen sonst üblich ist.

Also, in dieser Hinsicht - keine Sorge.

ABER : Durch die lokale Hitze bildet sich schnell mal ein Riss im Glasteller...

Haben wir hier einen Glas-Spezialisten, der sagen kann, ob es vielleicht vorteilhaft wäre, den gesamten Bereich mittels Heißluftgebläse langsam vorzuheizen, dann zu löten und langsam anschließend abzukühlen ?

Dann würde ich damit auf vielleicht 100°C vorheizen.

Oder riskiert man damit eher einen Riss an anderer Stelle ?

Ich selber habe soetwas vor längerer Zeit schonmal gemacht, völlig unbedarft und unvorsichtig, ist gut gegangen. Bloß zeigte sich anschließend, dass die Röhre betr. Emission am Ende war... Aber das heißt nichts für Dirk's Röhre... weder betr. Emission, noch betr. Rissbildung.

Abschließend vielleicht noch der Hinweis, dass diese frühen BR noch nicht implosionsgeschützt sind und bei einer Implosion Dinge passieren, die wirklich unglaublich sind - kurz,

unbedingt mit größter Vorsicht herangehen ! Schutzbrille und dicke Stofftücher zur Abdeckung der Röhre !

Bereits im Vorschulalter hatte ich Zugriff auf große Mengen E-Schrott und Eltern können ja nicht immer alles beaufsichtigen. Resultat : Ich spreche diesbzgl. aus Erfahrung und empfehle niemandem, diese Erfahrungen selbst ebenfalls machen zu wollen.

Grüße aus HH !

---